

## Urheberrechtsschutz

Der Inhalt dieses PDF-Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Er darf für private wissenschaftliche Zwecke ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne vorgängiges schriftliches Einverständnis des Urs Graf Verlags nicht gestattet.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an den Urs-Graf Verlag GmbH, Hasenbergstrasse 7, CH-8953 Dietikon-Zürich, Schweiz  
T +41 (0)44 740 44 44, F +41 (0)44 740 57 41, E-Mail: [info@urs-graf-verlag.com](mailto:info@urs-graf-verlag.com)

Webseite Kataloge: [www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog](http://www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog)

**Urs Graf Verlag GmbH**

**Kataloge Online**

Ein einzelnes Zeichen können Sie durch ein ? ersetzen.  
\* steht für beliebig viele Zeichen.

Bibliothek

Signatur

Datierung

Herkunft

Vorbesitzer

Person

Titel, Orte, Sachen

Ikongrafie/Buchschmuck

Textanfänge

**Online zugängliche Kataloge**

Schaffhausen, Ministerialbibliothek	<b>Einleitung (2.5 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (1.1 MB)</b>
Schaffhausen, Stadtbibliothek	<b>Einleitung (3.2 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (584 KB)</b>
Porrentruy, Bibliothèque cantonale jurassienne	<b>Einleitung (2.4 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (720 KB)</b>
St. Gallen, Stiftsarchiv: Abtei Pfäfers	<b>Einleitung (1.5 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (512 KB)</b>
Trogen, Kantonsbibliothek: Sammlung Carl Meyer	<b>Einleitung (3.7 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (580 KB)</b>
Aarau, Kantonsbibliothek und Staatsarchiv Samen, Benediktinerkollegium: Klöster Muri und Hermetschwil	<b>Einleitung (4.1 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (1.7 MB)</b>

Impressum **Urs-Graf Verlag GmbH** | Hasenbergstrasse 7 | CH-8953 Dietikon

224<sup>v</sup>–233<sup>v</sup> **Gebete zum Schutzengel durch die Woche.** ›Dis ist ain ordnung wie du dich all tag durch die wochen dinem engel enpfelchen solt. Ich glob in ain gott vatter der ain schopfer ist ... O du min besunder min lieber hailger engel min züflucht ist von erst zü dir ... 226<sup>r</sup> Montag, 227<sup>v</sup> Dienstag, 228<sup>v</sup> Mittwoch, 229<sup>v</sup> Donnerstag, 231<sup>r</sup> Freitag, 232<sup>r</sup> Samstag.

233<sup>v</sup>–236<sup>r</sup> **Gebete zu Maria Magdalena durch die Woche.** ›Von sant Maria Magdalena durch die gantze wochen alli tag ain gebett. Am sunen tag. Fröw dich o du hochgelobte hailge Maria Magdalena die du mit den brinnen vil zächer zü dem brinnen der barmhertzigkait ... 234<sup>r</sup> Montag, Dienstag, 234<sup>v</sup> Mittwoch, 235<sup>r</sup> Donnerstag, Freitag, 235<sup>v</sup> Samstag.

236<sup>r</sup>–239<sup>r</sup> **Gebete zu den Heiligen.** ›Von sant Johannes Baptist und sant Johannes Ewangelist. O ir hochwirdigen himelfürsten sant Johannes Baptist und Johannes Ewangelist ich grütz üch ze tussent mal uss dem indresten grund mins hertzen ... 236<sup>v</sup> ›Von sant Dominicus und sant Augustinus mitsamt den andren allen ünssers ordens. O ir grossen vätter und edlen lerer sant Dominicus und sant Augustinus ich üwer arms kind rüff zü üch mit grosser begird ... 6 Gebete, Initien im Register.

239<sup>v</sup>–242<sup>r</sup> **Gebete zum Schutzengel und zu Mariae Empfängnis.** Nachtrag. ›Von minem engel. [F]röw dich ewanklich du engelsche creatur aber insunderlich sigest du zü m . m molen gegrüzet ... ›Ein gebäth vonn Maria Empfencknuss. [F]röw dich Maria diner besunderen userwelung und unschuld und unübertreffenlichste fryheit ...

242<sup>v</sup> **Gebet.** Nachtrag. ›So dir ur [?] schlecht sy spriche dis gebett. Selig und gluckhaftig ist die stund in deren gott mensch ist warden ...

Fragm. I. 1 **LIBER TRADITIONUM FULDENSIS**

Pergament, Doppelblatt, beschnitten, 15,5 x 10,5 cm.  
 Fulda, um 840

**Lagen, Fohierung:** Neue Paginierung 1–4.

**Einrichtung, Ausstattung:** Blindliniierung, Schriftraum auf drei Seiten beschnitten, 18–22 Zeilen erhalten. S. 1–4, Zeile 6 angelsächsische Minuskel, S. 4, ab Zeile 7 karolingische Minuskel. Rubriziert, rote Überschriften.

**Korrekturen und Nachträge:** S. 4 Federproben, 15. Jh.

**Besitzer:** S. 3 Signatur *Nr. 1.*

**Literatur:** Paul LEHMANN, Mitteilungen aus Handschriften IX, in: Sitzungsberichte der bayerischen Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Kl., 1950, Heft 9, München 1951, S. 7–18; Hessen und Thüringen. Von den Anfängen bis zur Reformation. Eine Ausstellung des Landes Hessen, Wiesbaden 1992, S. 118f., Nr. 117b.

S. 1–4 **Liber traditionum Fuldensis.** // *regnante Hludouwico ... – ... habendum vel ven[d]endum* // LEHMANN, S. 16–18.